

## 2. Personalausgaben\*) in den Rechnungsjahren 1950 bis 1953 nach Arten

Mill. DM

Art der Personalausgaben	1950	1951		1952	1953
		ohne West-Berlin	einschl. West-Berlin		
<b>Bund</b>					
Beamtenbezüge .....	154,1		216,1	313,7	377,5
Angestelltenvergütungen .....	65,6		96,8	198,1	245,1
Arbeiterlöhne .....	13,9		22,1	40,5	37,8
Zusammen ...	233,6		335,0	552,3	660,3
Sonstige persönliche Ausgaben <sup>1)</sup> .....	21,5		33,1	37,2	46,0
Versorgung .....	44,3		83,3	79,1	96,6
<b>Personalausgaben insgesamt ...</b>	<b>299,3</b>		<b>451,5</b>	<b>668,6</b>	<b>802,9</b>
<b>Länder, Hansestädte und West-Berlin</b>					
Beamtenbezüge .....	1 740,7	2 085,5	2 085,5	2 404,5	3 012,6
Angestelltenvergütungen .....	907,1	1 070,6	1 476,3	1 423,3	1 382,3
Arbeiterlöhne .....	169,2	215,9	285,6	305,1	334,7
Zusammen ...	2 817,0	3 372,0	3 847,4	4 132,9	4 729,6
Sonstige persönliche Ausgaben <sup>1)</sup> .....	27,7	100,2	101,9	129,1	145,4
Versorgung .....	726,5	813,9	866,9	1 046,3	1 167,9
<b>Personalausgaben insgesamt ...</b>	<b>3 571,2</b>	<b>4 286,1</b>	<b>4 816,2</b>	<b>5 308,2</b>	<b>6 042,9</b>
<b>Gemeinden und Gemeindeverbände</b>					
Beamtenbezüge .....	578,6	688,0		802,5	885,4
Angestelltenvergütungen .....	779,2	892,8		1 001,7	1 114,7
Arbeiterlöhne .....	422,4	501,2		554,7	604,9
Zusammen ...	1 780,2	2 082,0		2 358,9	2 605,0
Sonstige persönliche Ausgaben <sup>1)</sup> .....	66,5	69,7		78,0	113,4
Versorgung .....	284,1	329,8		375,0	420,9
<b>Personalausgaben insgesamt ...</b>	<b>2 130,8</b>	<b>2 481,5</b>		<b>2 811,9</b>	<b>3 139,2</b>
<b>Insgesamt</b>					
Beamtenbezüge .....	2 473,4	2 989,6	2 989,6	3 520,7	4 275,4
Angestelltenvergütungen .....	1 751,9	2 060,3	2 465,9	2 623,1	2 742,1
Arbeiterlöhne .....	605,5	739,3	808,9	900,3	977,4
Zusammen ...	4 830,8	5 789,2	6 264,4	7 044,1	7 994,9
Sonstige persönliche Ausgaben <sup>1)</sup> .....	115,7	203,0	204,7	244,3	304,8
Versorgung .....	1 054,8	1 226,9	1 280,0	1 500,4	1 685,3
<b>Personalausgaben insgesamt ...</b>	<b>6 001,3</b>	<b>7 219,0</b>	<b>7 749,2</b>	<b>8 788,7</b>	<b>9 985,1</b>

\*) Hoheits- und Kammereiverwaltungen. — <sup>1)</sup> Im staatlichen Bereich sind ab Rechnungsjahr 1951 die Beihilfen, Unterstützungen u. dgl. nicht auf die einzelnen Besoldungsarten (mit Ausnahme der Versorgung) aufgeteilt, sondern in den sonstigen persönlichen Ausgaben enthalten.

## 3. Einnahmen aus dem Erwerbsvermögen\*) für die Rechnungsjahre 1952 und 1953

Mill. DM

Art des Erwerbsvermögens	Rechnungsjahr 1952					Rechnungsjahr 1953				
	Bund	Länder ohne Hansestädte	Hansestädte und West-Berlin	Gemeinden und Gemeindeverbände <sup>1)</sup>	Zusammen	Bund	Länder ohne Hansestädte	Hansestädte und West-Berlin	Gemeinden und Gemeindeverbände <sup>1)</sup>	Zusammen
<b>Betriebe und Beteiligungen</b>										
Versorgungs- und Verkehrsunternehmen ...	— 1,0	1,0	— 5,5	237,8	232,4	— 6,4	— 0,1	12,9	270,8	277,1
davon: Versorgungsunternehmen .....	—	2,4	12,9	161,8	177,1	0,2	2,6	26,3	187,5	216,6
Verkehrsunternehmen .....	— 1,0	— 1,4	— 18,4	— 3,2	— 23,9	— 6,6	— 2,7	— 13,4	— 7,8	— 30,6
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen .....	—	—	—	79,2	79,2	—	—	—	91,2	91,2
Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	— 3,8	285,8	— 1,1	192,8	481,3	— 3,8	207,9	— 1,4	151,8	362,2
Gewerbliche und industrielle Unternehmen	— 13,8	— 0,8	— 0,2	—	— 14,8	— 3,9	— 1,0	0,4	—	— 4,5
Bank-, Spar- und Kreditinstitute .....	0,1	56,9	11,8	— 0,5	68,3	107,6	35,4	17,4	0,0	160,4
Übrige Unternehmen .....	0,4	3,5	— 0,2	— 12,9	— 9,2	0,1	— 0,3	— 1,1	— 13,6	— 14,8
zusammen ...	— 10,6	346,4	5,0	417,2	758,0	101,3	241,9	28,2	409,1	780,4
<b>Allgemeines Kapital- und Grundvermögen, Sondervermögen</b>										
Allgemeines Kapitalvermögen .....	—	23,3	10,5	31,8	65,6	—	54,4	12,5	30,0	96,8
Allgemeines Grundvermögen .....	14,4	11,5	10,1	5,9	42,0	42,0	18,3	15,1	— 5,9	69,4
Sondervermögen .....	—	0,6	— 0,3	—	0,3	—	0,6	— 0,2	—	0,4
zusammen ...	14,4	35,4	20,3	37,8	107,9	42,0	73,3	27,4	24,0	166,6
<b>Erwerbsvermögen insgesamt ...</b>	<b>3,8</b>	<b>381,8</b>	<b>25,3</b>	<b>455,0</b>	<b>865,9</b>	<b>143,2</b>	<b>315,2</b>	<b>55,5</b>	<b>433,1</b>	<b>947,0</b>

\*) Den Hoheits- bzw. Kammereiverwaltungen nicht zugerechnete Einnahmen (Ausgaben). Fehlbeträge sind mit einem Minuszeichen (—) gekennzeichnet. — <sup>1)</sup> Einnahmen (Ausgaben) der Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern mit Ausnahme der Wasserversorgung und der land- und forstwirtschaftlichen Unternehmen bei »Übrige Unternehmen« nachgewiesen. — <sup>2)</sup> Bei »Übrige Unternehmen« erlaubt.